

Schön ist die Welt

Gesellenlied, Ende 19. Jh.
Satz: Józef Świder (*1930)

♩ = 90
p

1. Schön ist die Welt, schön ist die Welt, schön ist die Welt,
 2. Wir sind nicht stolz, wir sind nicht stolz, wir sind nicht stolz,
 3. Wir steigen hin, wir steigen hin, wir steigen hin,
 4. Wir la-ben uns, wir la-ben uns, wir la-ben uns,
 5. Wir rei-sen fort, wir rei-sen fort, wir rei-sen fort,

p

6

Welt, drum, Brü-der lasst uns rei-ßen wohl in die wei-te Welt, wohl in die
 stolz, wir brau-chen kei-ne Pfer-de, die uns von dan-nen ziehn, die uns von
 hin auf Ber-g und auf Hü-tel, wo uns die Son-ne sticht, wo uns die
 uns an je-der Fel-sen-quel-le, wo fri-sches Was-ser fließt, wo fri-sches
 fort von adt zur an-der-wo die Luft ge-fällt, wo uns die

11

wei-te Welt, wohl in die wei-te Welt, wohl in die wei-te Welt.
 dan-nen ziehn, die uns von dan-nen ziehn, die uns von dan-nen ziehn.
 Son-ne sticht, wo uns die Son-ne sticht, wo uns die Son-ne sticht.
 Was-ser fließt, wo fri-sches Was-ser fließt, wo fri-sches Was-ser fließt.
 Luft ge-fällt, wo uns die Luft ge-fällt, wo uns die Luft ge-fällt.